

# Yacht- und Bootslack

seewasserbeständiger, farbloser Speziallack, hochglänzend, außen und innen

## Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Langölgiger Öl-Alkydharzlack, PU-verstärkt
Anwendungsbereich:	Wetter- und wasserfester Klarlack auf Holz wie z.B. Holzboote, Gartenmöbel, Außentüren etc.
Produkteigenschaften:	Hohe Elastizität, gute Fülle und Wasserfestigkeit (seewasserfest). Yacht- und Bootslack trocknet langsam durch den hohen Ölgehalt.

---

## Technische Daten

Bindemittelbasis:	Öl-Alkydharz mit PU-Anteil
Dichte:	Ca. 0,91 g/cm <sup>3</sup>
Glanzgrad:	Hochglänzend
Farbton:	Farblos
Anwendungsbereich:	Außen und innen
Viskosität:	Ca. 160 sec. DIN 4 mm bei 20 ° C
Verdünnungsmittel:	Jansen Terpentin-Ersatz oder Jansen Kunstharz-Verdünnung, max. 20 %
Trocknung:	(23 ° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: ca. 5 - 7 Stunden überlackierbar: ca. 24 Stunden durchgetrocknet: nach 2 - 3 Tagen
Ergiebigkeit:	Ca. 12 - 14 m <sup>2</sup> /ltr.
Reinigung der Werkzeuge:	Mit den o. a. Verdünnungen
Produkt-Code:	M - KH 02
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei Anbruchgebinde gut verschließen und stülpen.

## Technische Information

Yacht- und Bootsack Blatt 2

Packungsgrößen: 2,5 ltr., 750 ml, 375 ml

---

### Verarbeitungstechnische Beschreibung

Auftragsarten: Streichen, rollen, spritzen

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.  
Neues Holz außen ggf. mit Jansen Imprägnier- und Bläueschutzgrund (Technisches Merkblatt beachten) oder Jansen Imprägnierlasur vorstreichen. Bei farblosen Anstrichen im Außenbereich kann es durch UV-Strahlen auf dem Holz zu Abplatzungen und Vergraunungen kommen. Daher sollte im Außenbereich mit einer farbigen Imprägnierlasur vorgestrichen werden.  
Altes, bereits lackiertes Holzwerk gut anschleifen und reinigen.

Anwendung: Yacht- und Bootsack ist streichfertig eingestellt. Beim Spritzen oder Rollen ist der notwendige Verdünnungszusatz am Objekt festzustellen. Zugabemenge max. 20 %.  
Yacht- und Bootsack soll bei trockenem Wetter verarbeitet werden. Starke Sonneneinstrahlung ist beim Lackieren zu vermeiden, da dadurch Blasenbildung möglich ist. Beim Auftrag mehrerer Anstriche muss der vorherige Anstrich gut durchgetrocknet sein (Runzelgefahr). Klarlackanstriche bedürfen einer besonderen Wartung. Spätestens alle 2 Jahre sollte eine Überprüfung auf Lackschäden erfolgen.  
**Bei stark beanspruchten Flächen wie Parkett, Fußböden, Treppenstufen usw. Jansen UNI Siegel verwenden.**

---

**Kennzeichnung:** Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

---

02.08

USt-IdNr.: DE147923895